

Information über die Verarbeitung Ihrer Daten für Kinderbetreuung beim Förderverein Maria Montessori Kinderhaus Aschersleben e.V.



Nachfolgend informiert Sie der **Förderverein Maria Montessori Kinderhaus Aschersleben e.V.**, im weiteren **Montessori-Kinderhaus** genannt, gerne über die Verarbeitung Ihrer Daten und kommt somit seiner Informationspflicht nach Art. 12 ff. der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) nach.

Wer ist für die Verarbeitung Ihrer Daten verantwortlich?

Verantwortlicher im Sinne des Datenschutzrechts ist der

Förderverein Maria Montessori Kinderhaus Aschersleben e.V.
Stadtspark 1
06449 Aschersleben

Weitere Informationen zu unserer Kita sowie Kontaktdaten finden Sie unter <http://www.montessori-kinderhaus.org/index.html>

Welche Daten von Ihnen werden von uns verarbeitet? Und zu welchen Zwecken?

Für die Erfüllung des Betreuungsvertrages für Ihr Kind/ Ihrer Kinder mit dem Montessori-Kinderhaus und der Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen (Verteilung freier Plätze) erheben und verarbeiten wir folgende Informationen von Ihnen als Sorgeberechtigten und Ihrem Kind/ Ihren Kindern.

Von den Sorgeberechtigten:

- Stammdaten entsprechend Aufnahmeformular (wie z. B. Name, Anschrift, E-Mail-Adresse, Telefonnummer, Familienstand, Angaben zur Erreichbarkeit während der Betreuungszeit)
- Sozialdaten (wie z.B. Kranken- und Sozialversicherung, ...)
- Behördliche Bescheinigungen (wie z. B. Sorgerechtbescheinigung, Angaben zum Aufenthaltsbestimmungsrecht, Angaben über Zuschussberechtigungen öffentlicher Stellen)
- Angaben zum Zahlungsverkehr (Getränkegeld)

Gemäß § 13 Abs. 4 des Kinderförderungsgesetzes (in der derzeit gültigen Fassung) sind bei der Feststellung des Kostenbeitrages, der durch die Stadt Aschersleben erhoben wird, weitere Kinder in der Familie zu berücksichtigen (Geschwisterstaffelung). Aus diesem Grund werden auch Angaben zu weiteren Kindern in der Familie erfragt. Diese Angaben sind für Sie freiwillig.

Vom Kind:

- Stammdaten entsprechend Aufnahmeformular (wie z.B. Name, Geburtsdatum, Krankenkasse, ...)
- Informationen, welche notwendig sind, um eine angemessene und kindgerechte Betreuung gewährleisten zu können (wie z.B. Angaben zur Gesundheit und medizinischer Versorgung, Ernährung, Konfession, Entwicklungsstand, Fähigkeiten & Defiziten, besonderen Verhaltensweisen, Neigungen und Gewohnheiten)
- Portfolio zur Entwicklungsdokumentation mit Foto- und Filmaufnahmen
- Fotos für die Dokumentation des Tagesgeschehens und Veranstaltungen zum Zweck der Selbstwahrnehmung in Interaktion mit anderen Kindern (wie z.B. Aushänge in der Kita, Kita-Chronik, Veröffentlichung von Veranstaltungen auf unserer Internetseite)
- Angaben zu abholberechtigten Personen

Wenn wir Daten von Ihnen erhalten haben, dann werden wir diese grundsätzlich nur für die Zwecke verarbeiten, für die wir sie erhalten oder erhoben haben.

Eine Datenverarbeitung zu anderen Zwecken kommt nur dann in Betracht, wenn die insoweit erforderlichen rechtlichen Vorgaben gemäß Art. 6 Abs. 4 DSGVO vorliegen. Etwaige Informationspflichten nach Art. 13 Abs. 3 DSGVO und Art. 14 Abs. 4 DSGVO werden wir in dem Fall selbstverständlich beachten.

Kifoeg.web

Auf Grund der Leistungs-, Qualitäts- und Entgeltvereinbarung (LQE-Vereinbarung) mit dem Salzlandkreis und dem Land Sachsen-Anhalt, sind wir als Kindertagesstätte vertraglich verpflichtet nachfolgende Angaben von Ihrem Kind zu erheben und über das Online-Programm „**Kifoeg.web**“ an den Landkreis weiterzuleiten.

- Name und Vorname
- Geschlecht
- Geburtsdatum
- Aufnahme- und Entlassungsdatum Kita
- Pädagogische Gruppenzugehörigkeit
- Stundennutzung / Woche (auch in der Ferienzeit)
- Vorrangige Familiensprache
- Zahl der Betreuungstage / Woche
- Inanspruchnahme der Mittagsverpflegung
- Inanspruchnahme von Eingliederungshilfen

Eine über die Erhebung durch **Kifoeg.web** hinausgehende Speicherung, o.g. Angaben, durch unsere Einrichtung findet nicht statt. Weiter Informationen zur Verarbeitung Ihrer Daten durch den Salzlandkreis und das Land Sachsen-Anhalt sowie Kontaktmöglichkeiten finden Sie unter:

<https://www.salzlandkreis.de/aktuelles/kinderfoerderungsgesetz/>

Auf welcher rechtlichen Grundlage basiert das?

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten ist grundsätzlich – soweit es nicht noch spezifischere Rechtsvorschriften gibt – Art. 6 DSGVO. Hier kommen insbesondere folgende Möglichkeiten in Betracht:

- *Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO* – (z.B. Erstellung und Verarbeitung von Fotos außerhalb der gesetzlichen oder Vertraglichen Regelungen)
- *Datenverarbeitung zur Erfüllung von Verträgen (Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO* (z.B. für die Erfüllung des Betreuungsvertrages)
- *Datenverarbeitung auf Basis einer Interessenabwägung (Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO* (z.B. Verarbeitung von Fotos für die pädagogische Arbeit (Selbstwahrnehmung) und der Internetpräsentation)
- *Datenverarbeitung zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung (Art. 6 Abs. 1 lit. c) DSGVO* (z.B. Einhaltung gesetzlicher Aufbewahrungsfristen)
- *Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten (Art. 9 Abs. 2 lit. h und i) DSGVO* – (Verarbeitung von Gesundheitsdaten der Kinder, wenn dies für die Betreuung notwendig ist oder im Interesse der öffentlichen Gesundheit steht)

Wenn personenbezogene Daten auf Grundlage einer **Einwilligung** von Ihnen verarbeitet werden, haben Sie das Recht die Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft uns gegenüber zu widerrufen.

Wenn wir Daten auf Basis einer **Interessenabwägung** verarbeiten, haben Sie als Betroffene/r das Recht, unter Berücksichtigung der Vorgaben von Art. 21 DSGVO der Verarbeitung der personenbezogenen Daten zu widersprechen.

Wie lange werden die Daten gespeichert?

Wir verarbeiten die Daten, solange dies für die Vertragserfüllung erforderlich ist.

Soweit gesetzliche Aufbewahrungspflichten bestehen – z.B. im Handelsrecht oder Steuerrecht – werden die betreffenden personenbezogenen Daten für die Dauer der Aufbewahrungspflicht gespeichert. Nach Ablauf der Aufbewahrungspflicht wird geprüft, ob eine weitere Erforderlichkeit für die Verarbeitung vorliegt. Liegt eine Erforderlichkeit nicht mehr vor, werden die Daten gelöscht.

Grundsätzlich nehmen wir gegen Ende eines Kalenderjahres eine Prüfung von Daten in Hinblick auf das Erfordernis einer weiteren Verarbeitung vor.

Selbstverständlich können Sie jederzeit (s.u.) Auskunft über die bei uns zu Ihrer Person gespeicherten Daten verlangen und im Falle einer nicht bestehenden Erforderlichkeit eine Löschung der Daten oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen.

An welche Empfänger werden die Daten weitergegeben?

Eine Weitergabe der personenbezogenen Daten des Sorgeberechtigten oder des zu betreuenden Kindes an Dritte findet grundsätzlich nur statt, wenn dies für die Durchführung des Betreuungsvertrages mit Ihnen erforderlich ist, die Weitergabe auf Basis einer Interessenabwägung i.S.d. Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO zulässig ist, wir rechtlich zu der Weitergabe verpflichtet sind oder Sie insoweit eine Einwilligung erteilt haben. Dies bezieht sich auf Unternehmen, Behörden und Einrichtungen, die in unserem oder Ihrem Auftrag Dienstleistungen erbringen oder für die Durchführung der im Betreuungsvertrag vereinbarten Leistungen notwendig sind, wie z.B.:

- IT-Dienstleister, Webagenturen, Fotograf, Cloud-Dienste, E-Mail-Provider
- Essenslieferant - Bio-Catering Halle (Weitergabe der Kontaktdaten für die Vertragsvorbereitung Essenslieferant)
- Öffentliche Stellen und Behörden (wie z.B. Jugendamt, Fachbereiche der Stadt, Förderstellen, ärztliche Einrichtungen)
- Träger der Einrichtung
- Prüforgane (wie Z. B. Gesundheitsämter, Jugendamt)
- Versicherungen (wie z. B. Unfallkasse)
- Ggf. an die voraussichtliche Schule (für vorbereitende Maßnahmen zur Einschulung)

Für das leibliche Wohl der Kinder und Betreuer sorgt der **Bio-Catering Halle**. Für einen reibungslosen Ablauf der Essenbestellung leiten wir Ihre Kontaktdaten für die Vertragsvorbereitung an den Dienstleister weiter. Die Vertragsschließung und Abrechnung des Essengeldes erfolgen dann direkt mit Bio-Catering Halle.

Für den Falle das wir einen Dienstleister für die Verarbeitung von Daten beauftragen, wählen wir diesen sehr sorgfältig im Hinblick auf den Datenschutz aus und haben mit diesem einen Auftragsverarbeitungsvertrag geschlossen.

Wo werden die Daten verarbeitet?

Ihre personenbezogenen Daten werden von uns ausschließlich auf IT-Systemen des Fördervereins Maria Montessori Kinderhaus Aschersleben e.V. oder den Rechenzentren der Bundesrepublik Deutschland verarbeitet.

Ihre Rechte als „Betroffene/r“

Sie haben das Recht auf Auskunft über die von uns zu Ihrer Person verarbeiteten personenbezogenen Daten.

Bei einer Auskunftsanfrage, die nicht schriftlich erfolgt, bitten wir um Verständnis dafür, dass wir dann ggf. Nachweise von Ihnen verlangen, die belegen, dass Sie die Person sind, für die Sie sich ausgeben.

Ferner haben Sie ein Recht auf Berichtigung oder Löschung oder auf Einschränkung der Verarbeitung, soweit Ihnen dies gesetzlich zusteht.

Ferner haben Sie ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben. Ein Recht auf Datenübertragbarkeit besteht ebenfalls im Rahmen der datenschutzrechtlichen Vorgaben.

Insbesondere haben Sie ein Widerspruchsrecht nach Art. 21 Abs. 1 und 2 DSGVO gegen die Verarbeitung Ihrer Daten im Zusammenhang mit einer Direktwerbung, wenn diese auf Basis einer Interessenabwägung erfolgt.

Unser Datenschutzbeauftragter

Wir haben einen Datenschutzbeauftragten für unsere Kita benannt. Sie erreichen diesen unter folgenden Kontaktmöglichkeiten:

Alexander Pauli
Externer Datenschutzbeauftragter
E-Mail: datenschutz@alexanderpauli.de

Beschwerderecht

Sie haben das Recht, sich über die Verarbeitung personenbezogener Daten durch uns bei einer Aufsichtsbehörde für den Datenschutz zu beschweren.